

**MITTEILUNG Nr. 3 vom Mittwoch 07. Dezember 2011**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr

**ALLGEMEINE SITUATION DER SCHNEEDECKE**

Seit dem Wochenende hat es vor allem entlang des Alpenhauptkamms und in der Ortler Cevedale Gruppe immer wieder unergiebig geschneit. In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch haben wieder Schneefälle eingesetzt. Diese werden im Tagesverlauf stärker und klingen in der Nacht auf Donnerstag wieder ab. Insgesamt sind im Norden des Landes und in der Ortler Cevedale Gruppe 20 bis max. 30 cm Neuschnee möglich. Im Rest des Landes schneit es weniger oder bleibt trocken. Die Schneefallgrenze liegt vorwiegend zwischen 800 und 1000 m. Donnerstag und Freitag wird es wieder sonnig. Es weht starker zum Teil auch stürmischer NW-Wind. Die Schneebedeckung in Südtirols Bergen ist noch immer recht spärlich. Vor allem im Süden des Landes ist kaum Schnee vorhanden. Der starke bis stürmische Wind verweht den Neuschnee und formt eine sehr unregelmäßige Schneedecke. In Mulden, Rinnen, entlang von Kämmen bilden sich Tribschneeansammlungen. Die vorhandenen Tribschneeansammlungen können lokal leicht ausgelöst werden.

Die ausführliche Wettervorhersage ist dem täglichen Wetterbericht des Landeswetterdienstes zu entnehmen ([www.provinz.bz.it/wetter](http://www.provinz.bz.it/wetter)).

Die regelmäßige Ausgabe des Lawinenlageberichtes beginnt in Abhängigkeit der Schneedeckenentwicklung und der Lawinengefahr.